



# Sammlung Theaterzettel

## Egmont

**Beethoven, Ludwig van**

**1888-05-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

115. Vorstellung.

den 7. Mai 1888

Abonnement B.



# Egmont.

Tragödie in 5 Abtheilungen von Göthe. Musik von Beethoven.

Margaretha von Parma	Frl. v. Rothenberg.	Bratenburg, ein Bürgersohn	Herr Stury.
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Herr Bassermann.	Soest, Krämer,	Herr Starke.
Wilhelm von Dranien	Herr Neumann.	Fetter, Schneider,	Herr Bauer.
Herzog von Alba	Herr Jacobi.	Zimmermeister,	Herr Grahl.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Rodius.	Seifensieder,	Herr Rödinger.
Macchiavell, Geheimrath	Herr Tietzsch.	Buyl, Soldat unter Egmont	Herr Eichrodt.
Richard, Egmont's Geheimschreiber	Herr Stein	Muyssin, ein Juvalide	Herr Schrumph.
Silva ) unter Alba dienend	Herr Moser.	Bansen, Schreiber	Herr Goffer.
Gomez )	Herr Weigel.	Bürger	Herr Orth.
Klärchen, Egmont's Geliebte	* Frau Jacobi.		Frau Schilling.
Ihre Mutter			Herr Peters.

Bürger und Bürgerinnen. Wache. Der Schauplatz ist in Brüssel.

\* Klärchen: Fräul. Pichon vom Stadttheater in Magdeburg als Gast.

Anfang sechs Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

### Mittel-Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Barriere und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperre i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.20 "
Sperre i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 4.— "	Gallerieloge	" .90 "
Sperre im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.00 "	Gallerie	" .50 "
*) Stehplätze im Parquet	" 2.40 "		

\*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

### Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwellingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weisheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht am Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Mittwoch, den 9. Mai 1888. (Abonnement A).

## „Der Hüttenbesitzer.“

Schauspiel in 4 Aufzügen von Georges Ohnet.

Claire: Fräul. G. Pichon vom Stadttheater in Magdeburg, als Gast.

Athenais: Fräul. Schwendemann von Mannheim, als Gast.